

Richtiger Sattelsitz

Nur bei einem richtig sitzenden Sattel ist gewährleistet, dass ein Pferd sich optimal bewegen und Höchstleistungen zeigen kann. Sitzt der Sattel falsch, ist das Pferd in seiner Bewegungsfreiheit eingeschränkt und kann schmerzhafte Druckstellen bekommen.

Zur Überprüfung der Sattellage wird der Sattel leicht auf den Widerrist gelegt und bis knapp hinter das Schulterblatt geführt. Wenn der Reiter einige Runden geritten ist, sollte der Sattel wie im Beispiel liegen.

Stimmen Widerristfreiheit, Sattelschwerpunkt, Wirbelsäulenfreiheit und Sattelgurtlage nicht mit diesem Beispiel überein, sollte der Sattel von einem Experten neu angepasst werden. Zur Vorbereitung nutzen Sie bitte die folgenden Seiten.

Widerristfreiheit

Das Kopfeisen des Sattels liegt hinter dem Schulterblatt. Zwischen Wirbelsäule und Sattel passen unter Reitergewicht zwei Finger übereinander. Es sollte immer der Sattelnutzer die Widerristfreiheit vom Sattel aus prüfen.

Sattelschwerpunkt

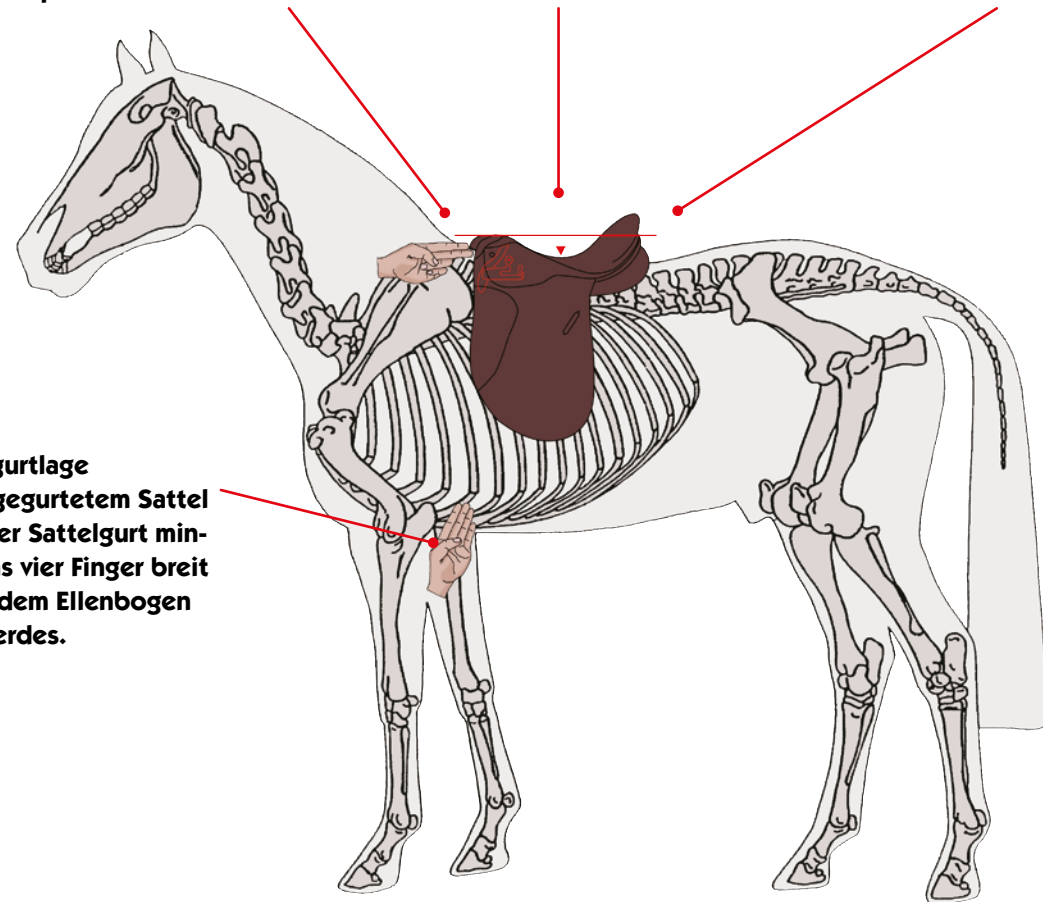
Sattelkopf und Vorstoß des Sattel-Endes liegen auf einer waagerechten Linie, der tiefste Punkt des Sattels befindet sich in der Sitzmitte.

Wirbelsäulenfreiheit

Der Sattel drückt nicht auf die Wirbelsäule. Der Kissenkanal ist breit genug und bietet rechts und links der Wirbelsäule ausreichend Platz.

Sattelgurtlage

Bei angegurtetem Sattel liegt der Sattelgurt mindestens vier Finger breit hinter dem Ellenbogen des Pferdes.



So wird richtig gemessen

Passier Sättel können für jedes Pferd passend gemacht werden. Wichtig dafür ist das genaue Aufmaß des Pferderückens und der Längslinie der Wirbelsäule.

Der Messdraht

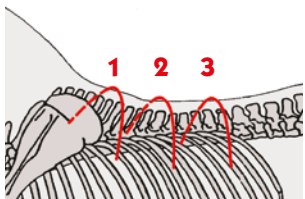
Zum Messen eignet sich ein gut formbarer Draht (empfohlen: Bindedraht Ø 2,0 mm, ca. 50 cm lang). Der Draht muss so anliegen, dass sich zwischen Draht und Pferderücken keine Hohlstellen bilden.

Das Quermaß

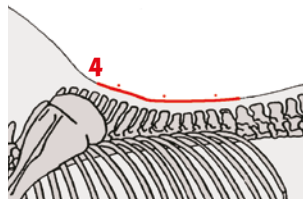
Der Draht wird an den drei in der Skizze markierten Stellen **1, 2, 3** im Abstand von je 15 cm quer über die Wirbelsäule des Pferdes gelegt. Markieren Sie die Messpunkte mit Kreide auf dem Pferderücken. Der erste Messpunkt liegt zwei Finger breit hinter dem Schulterblatt. Nach dem Messen wird der Draht auf das Blatt gelegt und die Drahtform an der Innenseite mit einem dünnen Kugelschreiber abgezeichnet.

Das Längsmaß

Der Draht wird längs auf die Wirbelsäule gelegt, so dass er an beiden Seiten über die drei markierten Stellen des Quermaßes hinausragt. Die Drahtform wird ebenfalls auf das Blatt übertragen **4**. Anschließend bitte in der Zeichnung die Stellen markieren, in der das Längsmaß die drei Stellen des Quermaßes gekreuzt hat.



Quermaß
Messabstände 15 cm

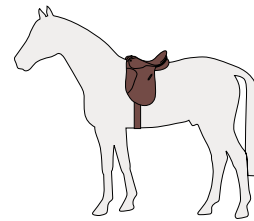


Längsmaß

So machen Sie die Fotos

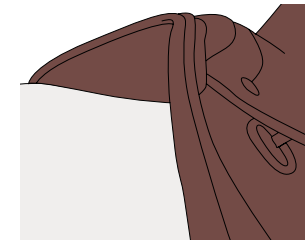
Außer dem ausgefüllten Maßblatt brauchen wir drei aussagekräftige Fotos, die das richtige Anpassen des Sattels unterstützen. Bitte senden Sie uns exakt diese drei Fotos nach Anleitung zu, weitere Fotos werden sicher nicht benötigt.

Für die Fotos bitte das Pferd zunächst satteln und für ca. zehn Minuten ohne Satteldecke und Sattelunterlage reiten. Das Pferd dann auf einen ebenen Untergrund stellen und gerade richten, der Kopf sollte aufrecht sein.



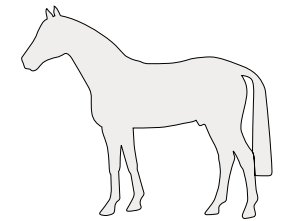
1. Foto: ganzes Pferd seitlich mit Sattel

Das Pferd mit angegurtem Sattel direkt nach dem Reiten einmal komplett von der linken Seite mit Sattel fotografieren. Wir möchten sehen, wie sich der Sattel nach dem Reiten verhält. Bitte ändern Sie deshalb nichts! Wenn es geht, reiten Sie bitte ohne Sattelunterlage. Auf dem Foto sollte das Pferd komplett zu sehen sein.



2. Foto: von vorne in die Sattelkammer

Bei immer noch angegurtem Sattel nach dem Reiten von vorne oben in die Sattelkammer hinein fotografieren, so dass der Abstand zwischen Widerrist und Sattelkammer erkennbar wird.



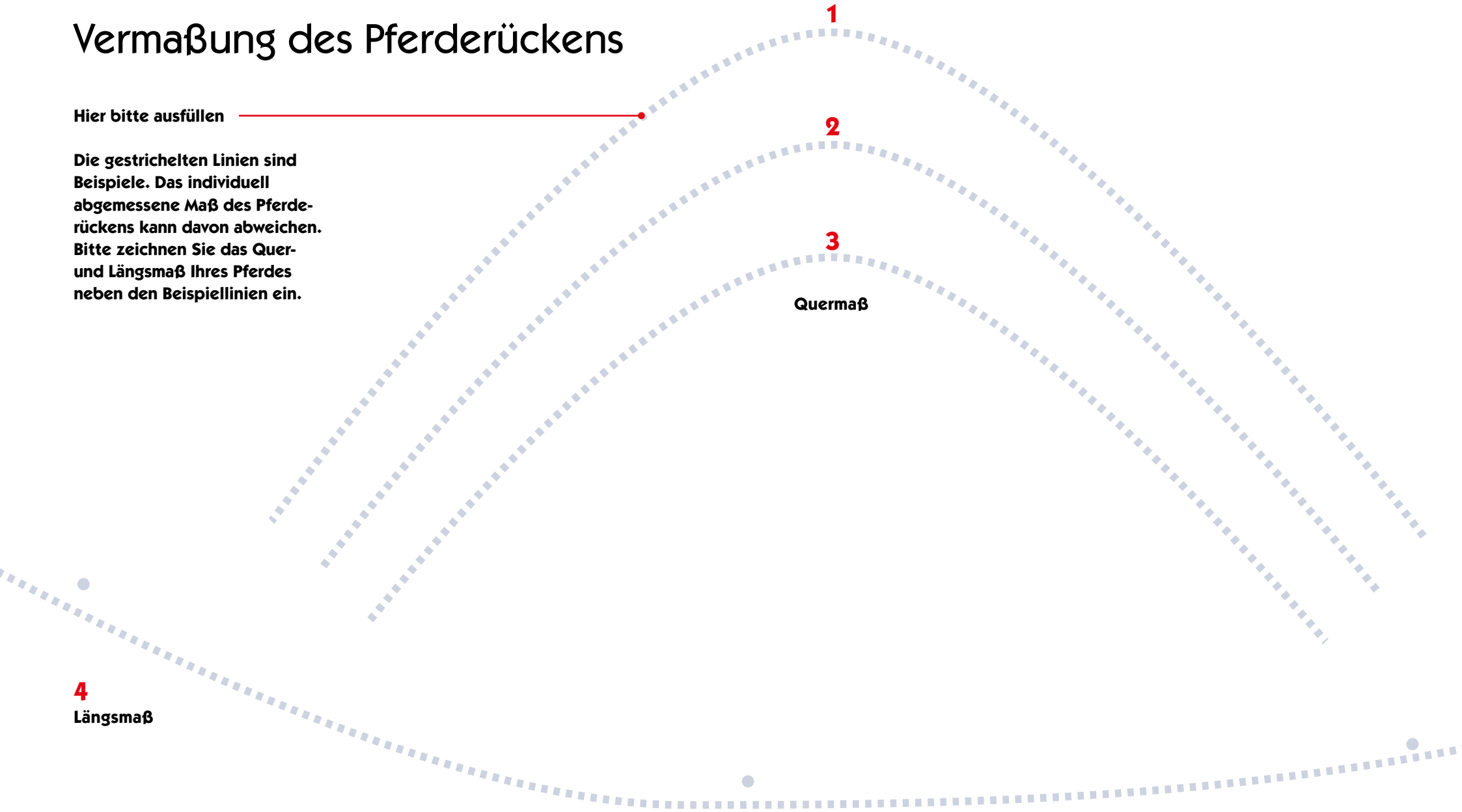
3. Foto: ganzes Pferd seitlich ohne Sattel

Jetzt bitte den Sattel abnehmen und das Pferd ohne Sattel von der linken Seite fotografieren. Das Pferd sollte komplett auf dem Foto zu sehen sein.

Vermaßung des Pferderückens

Hier bitte ausfüllen

Die gestrichelten Linien sind Beispiele. Das individuell abgemessene Maß des Pferderückens kann davon abweichen. Bitte zeichnen Sie das Quer- und Längsmaß Ihres Pferdes neben den Beispiellinien ein.



Ab die Post!

Bitte stellen Sie zur Anpassung Folgendes zusammen:

- die drei Fotos (bitte nicht mehr Bilder beifügen!)
- das komplett ausgefüllte Maßblatt
- dieses Datenblatt
- den Sattel

Sie können die kompletten Unterlagen bei einem autorisierten Passier Händler abgeben oder auch direkt zu G. Passier & Sohn senden. Adresse:

G. Passier & Sohn GmbH
Am Pferdemarkt 8 + 10
30853 Langenhagen

Die Adressen der Händler finden Sie bei uns im Internet unter www.passier.com/fachhaendlersuche.

Die Änderungsarbeiten nehmen ca. zehn Arbeitstage in Anspruch. Gerne unterbreiten wir Ihnen nach Sichtung des Sattels und der Unterlagen zunächst einen Kostenvoranschlag, wenn Sie dies wünschen. Bitte notieren Sie dies unter „Bemerkungen“.

Datenblatt

Angaben zum Sattel

Sattelbezeichnung

Sattelnummer

Angaben zum Pferd

Name des Pferdes

Rasse des Pferdes

Stempel des autorisierten Passier Händlers
(bei Versand über Reitsportfachhändler)

Angaben zum Besitzer

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum

Bemerkungen

